



Wir vom Jahrgang **1939**

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport



Kultur



Wissenschaft



1

Welches Getränk wurde von den USA als wichtig für die Kriegswirtschaft eingestuft?

a Vitamin-C-Drink

b Bier

c Coca-Cola

2

„Lili Marleen“ weckte wie kein zweites Lied Emotionen, auch bei den alliierten Soldaten. Wer sang die erste deutsche Fassung?

a Marlene Dietrich

b Lale Andersen

c Rosita Serrano

1939-1943 *Alltag* Fragen



1

c: Coca-Cola, das weltbekannte Erfrischungsgetränk, galt in den Vereinigten Staaten offiziell als wichtig für die Kriegswirtschaft. Die Flaschen wurden wie ein Teil des militärischen Nachschubs behandelt. Technische Beauftragte, die „Coca-Cola-Colonels“, sorgten dafür, dass alle Fronten mit dem prickelnden braunen Saft versorgt wurden. Im Laufe des Krieges tranken die US-Streitkräfte mehr als fünf Milliarden Cokes.



picture alliance/Keystone

2

b: Über den Wehrmachtssender Belgrad breitete sich „Lili Marleen“ über alle Wehrmachtssender aus. Erst trällerten nur Wehrmachtssoldaten das Lied, dann piffen auch Briten und GIs bei ihrem Vormarsch in Europa den Landsong. Vorübergehend wurde das 1939 von Lale Andersen aufgenommene Lied vom NS-Regime wegen seines wehrkraftzersetzenden Textes vorübergehend verboten. Das Schicksalslied des Zweiten Weltkriegs – auch für die alliierten Soldaten – erschien 1943 auch in einer Version von Marlene Dietrich.

3

Welche Vornamen führten in der Zeit von 1940 bis 1943 die Namenslisten in Deutschland an?

- a Karin und Peter
- b Anne und Michael
- c Julia und Stephan



Archiv Helmut Blecher

4

Anne Frank starb kurz vor Kriegsende im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Wo lebte sie versteckt mit ihrer Familie, bis sie kurz vor Kriegsende entdeckt und deportiert wurde?

- a In Antwerpen
- b In Rotterdam
- c In Amsterdam

1939-1943 *Alltag* Fragen



3

a: Die Nazis wollten, dass man in den germanischen Namen das typisch Deutsche erkennt. Sie erließen 1938 eine Verfügung, in der sie anordneten, dass nicht-deutsche Vornamen nur mit einem guten Grund erlaubt waren. In der Zeit von 1940 bis 1943 führten übrigens Peter und Karin die Namenslisten an, bevor sie von Klaus und Renate 1944 bis 1945 abgelöst wurden. Jüdischen Kindern durften nur noch bestimmte Vornamen, wie David, Pinkus, Treibel oder Sarah gegeben werden.

4

c: Anne Frank emigrierte als Vierjährige mit ihren Eltern 1933 in die Niederlande. Es gelang der Familie nach der Besetzung durch die Nazis, sich in Amsterdam vor der Verhaftung bei einer holländischen Familie zu verstecken. Mehr als zwei Jahre hat die ganze Familie in diesem Versteck gelebt. In dieser Zeit durfte Anne nie nach draußen. Um mit dieser schrecklichen Zeit besser klarzukommen, vertraute Anne vieles ihrem Tagebuch an. Sie schrieb darin all ihre Ängste, Hoffnungen und Träume auf.



ullstein bild – ADN-Bildarchiv

5

Wann begann der Zweite Weltkrieg?

- a Am 21. März 1939
- b Am 1. September 1939
- c Am 1. Oktober 1939

6



ullstein bild

Am 22. Juni 1941 überschritten 150 deutsche Divisionen in einem überfallartigen Angriff die sowjetische Grenze. Wie lautete der Deckname des Unternehmens?

- a Unternehmen Barbarossa
- b Unternehmen Zitadelle
- c Unternehmen Gericht



5

b: Die Deutsche Wehrmacht überfiel am 1. September 1939 Polen. Dabei demonstrierten die deutschen Militärs erstmals das Wesen des Blitzkrieges. Nach vorheriger heimtückischer Provokation zerschlugen massiv eingesetzte Panzer- und Luftwaffenverbände völlig überraschend die polnischen Streitkräfte. Der Beistand Frankreichs und Großbritanniens für Polen beschränkte sich auf rein formale Kriegserklärungen an Hitlers Deutschland.

6

a: „Unternehmen Barbarossa“, so nannte Hitler den Russlandfeldzug. Dem Überfall ging keine Kriegserklärung voraus. Drei Millionen deutsche Soldaten, die von 600 000 Soldaten aus Finnland, Italien, Rumänien, Ungarn und der Slowakei unterstützt wurden, machten sich auf den Weg. Der Feldzug im Osten war von Beginn an als ideologischer Weltanschauungs- und rassebiologischer Vernichtungskrieg konzipiert.

7

Wann erfolgte der japanische Angriff auf den amerikanischen Flottenstützpunkt Pearl Harbor?

- a Am 7. April 1941
- b Am 7. Dezember 1941
- c Am 1. Mai 1942

8

Wo hielt der NS-Propagandaminister Joseph Goebbels am 18. Februar 1943 seine berühmte Rede, in der er das deutsche Volk zu größten Opfern aufforderte?

- a Im Berliner Sportpalast
- b Im Münchner Hofbräuhaus
- c In der Deutschlandhalle Berlin



7



picture alliance/CPA Media

b: Am 7. Dezember 1941 hatte sich die japanische Angriffsflotte unbemerkt dem Hauptstützpunkt der amerikanischen Pazifikflotte genähert. Nahezu ungestört vollbrachten die japanischen Flugzeuge ihr Zerstörungswerk. Ein Großteil der US-amerikanischen Pazifik-Flotte wurde vernichtet.

8

a: „Ich frage euch: Wollt ihr den totalen Krieg? Wollt ihr ihn, wenn nötig, totaler und radikaler, als wir ihn uns heute überhaupt noch vorstellen können?“, brüllte Goebbels die fanatisierte Menge im Berliner Sportpalast an.

9

Max Schmeling ist der populärste deutsche Sportler aller Zeiten. In seinem vorerst letzten Kampf vor dem Krieg gewann der Boxer welchen Meistertitel?

a

b

c

10

Wo sollten 1940 die Olympischen Sommerspiele stattfinden?

a

b

c



9

b: Am 2. Juli 1939 gewann Schmeling gegen Adolf Heuser die Europameisterschaft im Schwergewicht. Im Jahr zuvor bekam Schmeling – erneut in New York – die zweite Chance, Weltmeister zu werden, da Joe Louis einen Rückkampf gegen den einzigen Mann anstrebte, der ihn geschlagen hatte. Louis gewann souverän in der ersten Runde. Dies war Schmelings letzter Boxkampf in den USA.



ullstein bild – Historic Maps

10

c: Die XII. Olympischen Sommerspiele sollten 1940 in Tokio stattfinden. Der japanisch-chinesische Krieg führte dazu, dass Tokio im Juli 1938 die Austragung der Spiele an das IOC zurückgab. Helsinki in Finnland sollte in die Bresche springen. Doch der zwischenzeitlich von Deutschland begonnene europäische Krieg verhinderte die Austragung der Spiele auch in Finnland.

Wir
vom
Jahrgang
1939

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltssame Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1939 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer weiß noch, wann Sepp Herberger erstmals Fußball-Nationaltrainer war oder wer zeitgleich den Hosenbandorden sowie den Literaturnobelpreis verliehen bekam? Wer erinnert sich, wie der Lloyd 300 im Volksmund hieß, welches der Deutschen liebstes Reiseland in den 50ern war und was es mit der Hündin Laika auf sich hatte?



ISBN: 978-3-8313-2690-7



9 783831 326907

€ 10,00 (D)